

Antragsteller	
Name	Vorname
Straße/Haus-Nr.	PLZ/Ort
Telefon	E-Mail

Dem Antrag bitte die genannten Planunterlagen (4-fach) beifügen und unterschreiben.

Behörde
Landratsamt Bayreuth Fachbereich 44 - Wasserrecht Markgrafenallee 5 95448 Bayreuth

Antrag auf Erteilung der erforderlichen wasserrechtlichen Gestattungen für die Teichanlage auf dem Grundstück Fl.-Nr. _____ Gemarkung _____ Gemeinde _____

- Anlagen (4-fach)**
- Übersichtslageplan M 1 : 25.000 oder M 1 : 5.000
 - Lageplan M 1 : 1.000
 - Grundriss M 1 : _____
 - Schnitte M 1 : _____

Erläuterung:

Anzahl der Teiche	
Größe der/des Teiche(s) in m ²	Tiefe der/des Teiche(s) in m
Stauhöhen (in m ü. NN)	
Beschreibung der Wasserzuleitung in die Teichanlage und der Wasserableitung in l/s mit Beschreibung der Zu- und Ablaufrohrleitungen (DN)	
Nutzung der Teichanlage	

Datenschutzrechtliche Hinweise nach Art. 13 DSGVO:
<https://www.landkreis-bayreuth.de/dsgvo-teichanlage>

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Unterschrift des Planfertigers

Merkblatt über die Anfertigung von Antragsunterlagen für Fischteiche

Der Antrag soll alle Angaben und Pläne enthalten, die notwendig sind, um die geplanten oder vorhandenen Fischteiche aus wasserwirtschaftlicher Sicht beurteilen zu können. Dabei sollen insbesondere die wasserrechtlichen Tatbestände aufgezeigt werden.

Die Antragsunterlagen sind vom Antragsteller und vom Entwurfsverfasser zu unterzeichnen.

Verzeichnis der Unterlagen

1. Antrag

Der Antrag soll folgende Angaben enthalten:

- Name, Vorname und Anschrift des Antragstellers
- Art des Antrags (neue Anlage, Neuerteilung für eine bestehende Anlage, bisher ungenehmigte Anlage)
- Bezeichnung der zu benutzenden Grundstücke (Flurstück, Gemarkung, Gemeinde)
- Entnahmemenge (Angabe in l/s)
- Anzahl der Teiche
- Größe der Teichanlage (Angabe in m²)

2. Erläuterungsbericht

Der Erläuterungsbericht soll die Teichanlagen ausführlich beschreiben. Zunächst wird die Art der Nutzung aufgezeigt (Fischteich, Biotop). Die Teichanlage soll nach hydrologischen (Speisung mit Quell- oder Oberflächenwasser, Wasserdargebot mittlerer Niedrigwasserabfluss in l/s), hydraulischen (Entnahmemenge, Beschreibung der Ein- und Ausleitung, Haupt- oder Nebenschluss) und ökologischen Gesichtspunkten charakterisiert werden.

Außerdem sollen die Teiche in ihrer Art (Erd- oder Betonteich, Anzahl, Fläche, Volumen) und Bewirtschaftung beschrieben werden. Dabei soll auch auf die Fischarten und die Intensität der Bewirtschaftung (Menge, Futterverbrauch, Reinigung, Schlamm Entsorgung) eingegangen werden.

3. Planunterlagen

Zur genauen Erklärung der bestehenden oder geplanten Verhältnisse sind dem Antrag Planunterlagen beizufügen.

3.1 Übersichtslageplan

Der Übersichtslageplan wird im Maßstab 1 : 25.000 angefertigt. Ziel des Plans ist die Darstellung der geographischen Lage des Vorhabens. Als Übersichtslagepläne sind Pläne, die auf Grundlage der Daten eines amtlichen Geoinformationssystem erstellt werden, oder Ausschnitte der amtlichen Karten zu verwenden.

3.2 Lageplan

Der Lageplan dient der Darstellung sämtlicher Anlagen (Teiche, Bauwerke, Leitungen, etc.) und wird im Maßstab 1 : 2.500 / 1 : 1.000 erstellt. Die Grundstücksverhältnisse werden durch Angabe der Flurstücknummern und Gemarkungen deutlich gemacht.

3.3 Längs - und Querschnitte (Höhenpläne)

Die Höhenpläne zeigen die Geländeverhältnisse auf. Dabei sind Sohl- und Geländehöhen und alle Anlagen in m über NN darzustellen. Weiterhin sind die Wasserstände in m über NN und die Wassertiefen in m anzugeben.

3.4 Detailpläne

Detailpläne beinhalten die zeichnerische Abbildung von Anlagen (z. B. Ein- und Auslaufbauwerke, Mönche, Kontrollschächte). Die Höhen sind auf m ü. NN zu beziehen.

3.5 Landschaftspflegerischer Begleitmaßnahmen

Soweit mit dem Bau oder der Erweiterung von Teichanlagen ein Eingriff in die Natur und Landschaft verbunden ist, sind entsprechende Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in einem landschaftspflegerischen Begleitplan aufzuzeigen.